

II-1639 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

26.6.1968

819/J

A n f r a g e

der Abgeordneten P e t e r , Dr. v a n T o n g e l und Genossen
an den Bundesminister für Bauten und Technik,
betreffend Innkreis-Autobahn.

-.---.--

Der europäische Fernverkehr aus dem Rhein-Ruhrgebiet (über Frankfurt-Nürnberg) wird ab Nürnberg die Strecke Regensburg-Passau erst dann benützen können, wenn der Anschluß an die West-Autobahn bei Wels bzw. Linz hergestellt sein wird. Der Bau der Innkreis-Autobahn (Passau-Wels-Linz) erscheint daher besonders vordringlich, dies umso mehr, als die Strecke Nürnberg-München-Salzburg längst der Entlastung bedarf. Überdies wird die Strecke Nürnberg-Passau-Linz (Wien) um 90 km kürzer sein als der derzeitige über München und Salzburg führende Autobahnweg.

Wie bekannt wird, ist die Innkreis-Autobahn hinsichtlich der Trassenführung bereits geplant, sodaß nunmehr die Detailprojektierung in Angriff genommen werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Bauten und Technik die

A n f r a g e :

1) Bis wann wird die Detailprojektierung voraussichtlich abgeschlossen sein?

2) Bis wann wird der Bau der Innkreis-Autobahn in Angriff genommen werden?

-.---.--